

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses

Sitzung: Mittwoch, 23.11.2016

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 19:18 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Frau Nicole Palm - SPD

Herr Dr. Rainer Mühlnickel - B90/GRÜNE

Herr Christian Bley - Die Fraktion P2

Herr Dr. Dr. Wolfgang Büchs - BIBS

Herr Manfred Dobberphul - SPD

Herr Peter Edelmann - CDU

Vertretung für: Herrn Björn Hinrichs

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

Herr Detlef Kühn - SPD

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Gunnar Scherf - AfD

Frau Anke Schneider - DIE LINKE.

Herr Dennis Scholze - SPD

Herr Mathias Möller - FDP

weitere Mitglieder

Herr Christian Beck -

Herr Andreas Becker - SPD

Frau Dr. Eva Goclik -

Herr Patrick Jaecker -

Herr Andreas Kyrath -

Herr William Labitzke - SPD

Herr Dr. Frank Schröter - B90/GRÜNE

Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III

Herr Klaus Benscheidt - Verwaltung

Herr Thorsten Warnecke - Verwaltung

Frau Bianca Winter - Verwaltung

Herr Thomas Schulze - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Björn Hinrichs - CDU

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.10.2016 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 3.1 | Halbjährlicher Klimaschutzbereichsvortrag durch die Klimaschutzmanagerin
Frau Bork-Jürging | |
| 3.2 | Normenkontrollklage gegen den Bebauungsplan Waggum, "Vor
den Hörsten", WA 69
Urteil des OVG Lüneburg | 16-03232 |
| 3.3 | Quartier St. Leonhard | 16-03098 |
| 3.4 | Normenkontrollverfahren TH 22, Bauanträge der Unternehmens-
gruppe Eckert & Ziegler | 16-03301 |
| 3.5 | Klostergang 62 - Umbau und Sanierung eines Wohngebäudes | 16-03317 |
| 4 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift
"Franz-Rosenbruch-Weg", OE 39;
Stadtgebiet zwischen Bundesallee, Stauffenbergstraße und dem
Franz-Rosenbruch-Weg;
Beschluss über die nochmalige erneute Auslegung | 16-03036 |
| 4.1 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift
"Franz-Rosenbruch-Weg", OE 39;
Stadtgebiet zwischen Bundesallee, Stauffenbergstraße und dem
Franz-Rosenbruch-Weg;
Beschluss über die nochmalige erneute Auslegung | 16-03036-01 |
| 5 | Bebauungsplan "Zentrum Elbestraße, 1. Änderung", WI 111
Stadtgebiet zwischen Elbestraße, Lichtenberger Straße, Havelstra-
ße und Selkeweg
Aufstellungsbeschluss | 16-03057 |
| 6 | Veränderungssperre "Zentrum Elbestraße, 1. Änderung", WI 111
Stadtgebiet zwischen Elbestraße, Lichtenberger Straße, Havelstra-
ße und Selkeweg
Satzungsbeschluss | 16-03058 |

6.1	Bebauungsplan "Erfurtplatz/Thüringenplatz, 2. Änderung", ME 68 Stadtgebiet zwischen Sachsendamm, A 395, Eisenachweg und Wittenbergstraße Aufstellungsbeschluss	16-03337
7	Bebauungsplan "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53 Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Münchenstraße und A 391 Aufstellungsbeschluss	16-03063
7.1	Bebauungsplan "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53 Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Münchenstraße und A 391 Aufstellungsbeschluss	16-03063-01
7.2	Bebauungsplan "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53 Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Münchenstraße und A 391 Aufstellungsbeschluss	16-03063-02
8	Veränderungssperre "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53 Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Münchenstraße und A 391 Satzungsbeschluss	16-03064
8.1	Veränderungssperre "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53 Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Münchenstraße und A 391 Satzungsbeschluss	16-03064-01
9	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Heinrich-der-Löwe-Kaserne", AW 100 Stadtgebiet zwischen der BAB A39, der Straße Erzberg, Braunschweiger Straße und Rautheimer Straße (Geltungsbereich A) Stadtgebiet Gemarkung Bevenrode Flur 5 Flurstücke 134/6, 134/7 und 189/2 (Geltungsbereich B) und Flurstück 134/4 (Geltungsbereich C) Auslegungsbeschluss	16-03293
9.1	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Heinrich-der-Löwe-Kaserne", AW 100 Stadtgebiet zwischen der BAB A39, der Straße Erzberg, Braunschweiger Straße und Rautheimer Straße (Geltungsbereich A) Stadtgebiet Gemarkung Bevenrode Flur 5 Flurstücke 134/6, 134/7 und 189/2 (Geltungsbereich B) und Flurstück 134/4 (Geltungsbereich C) Auslegungsbeschluss	16-03293-01
9.2	Änderungsantrag: Bebauungsplan AW 100, "Heinrich-der-Löwe-Kaserne" (16-03239)	16-03383
10	Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Cyriaksring 55", WI 106 Stadtgebiet Grundstück Cyriaksring 55 Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-03239
11	Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Cyriaksring 55", WI 106	16-02561

12	Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Parkkamp", TH 23 Stadtgebiet Gemarkung Thune, Flur 3, Flurstück 540 Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss	16-03266
13	Sanierung Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt Braunschweig Einrichtung und Zusammensetzung des Sanierungsbeirates 2016 bis 2021	16-03116
13.1	Sanierung Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt Braunschweig Einrichtung und Zusammensetzung des Sanierungsbeirates 2016 bis 2021	16-03116-01
14	Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt - Donauviertel" - Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB, Organisationsstruktur	16-02231
14.1	Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt - Donauviertel" - Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB, Organisationsstruktur	16-02231-01
15	Mitgliedschaft der Stadt Braunschweig im Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V.	16-03164
16	Anpassung der Förderrichtlinien des Förderprogramms für regenerative Energien	16-03187
16.1	Änderungsantrag zu PLUA 23.11.2016, TOP 16 "Anpassung der Förderrichtlinien des Förderprogramms für regenerative Energien, Drs. 16-03187	16-03379
17	Planfeststellungsverfahren nach dem Niedersächsischen Straßen- gesetz Neubau der Stadtstraße Nord zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg	16-03251
18	Haltestelle "Michelfelder Platz" auf dem Bienroder Weg	16-03110
19	Planung und Ausbau der Auguststraße und der Stobenstraße	16-03155
20	Anträge	
20.1	Vorlage städtebaulicher Verträge Antrag der BIBS-Fraktion	16-03306
20.1.1	Vorlage städtebaulicher Verträge	16-03336
20.2	Absicherung alter Urwälder der Stiftung Braunschweigischer Kul- turbesitz (SBK) Antrag der BIBS-Fraktion	16-02928
20.2.1	Änderungsantrag: Absicherung alter Urwälder der Stiftung Braunschweigischer Kul- turbesitz (SBK) 16-02928 Antrag der BIBS-Fraktion	16-03141
20.2.2	Absicherung alter Urwälder der Stiftung Braunschweiger Kul- turbesitz (SBK)	16-03321
20.3	Lärmessungen am Flughafen Antrag der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN	16-02955

20.3.1	Lärmessungen am Flughafen	16-02955-01
21	Anfragen	
21.1	Überfliegen des Betriebs in Thune am Mittellandkanal im Geltungsbereich des Bebauungsplans "TH 22" Anfrage der BIBS-Fraktion	16-03291
21.1.1	Überfliegen des Betriebs in Thune am Mittellandkanal im Geltungsbereich des Bebauungsplans "TH 22"	16-03291-01
21.2	Sachstand Neubau St. Leonhard Anfrage der BIBS-Fraktion	16-03299
21.2.1	Sachstand Neubau St. Leonhard	16-03299-01
21.3	Stadtstraße Nord Anfrage der BIBS-Fraktion	16-03302
21.3.1	Stadtstraße Nord	16-03302-01
21.4	Eilanfrage Bauvorhaben Cyriaksring 55 Anfrage der AfD-Fraktion	16-03372

Nichtöffentlicher Teil:

- 22 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 23 Mitteilungen
- 24 Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsfrau Palm eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Auf Frage von Ratsfrau Palm erklärt Ratsherr Scherf, dass die kurzfristig eingereichte Anfrage 16-03372 zum Bauvorhaben Cyriaksring 55 formell unter dem TOP Anfragen und nicht nur mündlich unter TOP 10 behandelt werden solle. Ratsherr Scherf erläutert, warum die Anfrage dringlich sei.

Über die Dringlichkeit wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 1 dagegen: 12 Enthaltungen: 0

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.10.2016

Ratsfrau Palm weist darauf hin, dass das Protokoll noch aus der letzten Sitzung der alten Ratsperiode stamme. Es besteht Einvernehmen, dass das Protokoll in diesem Fall nur zur Kenntnis genommen werde.

3. Mitteilungen

3.1. Halbjährlicher Klimaschutzbereich durch die Klimaschutzmanagerin Frau Bork-Jürging

Frau Bork-Jürging erläutert den halbjährlichen Klimaschutzbereich anhand einer Beamerpräsentation und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3.2. Normenkontrollklage gegen den Bebauungsplan Waggum, "Vor den Hörsten", WA 69 Urteil des OVG Lüneburg 16-03232

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3.3. Quartier St. Leonhard 16-03098

Protokollnotiz: Die Tagesordnungspunkte 3.3 und 21.2 werden zusammengefasst behandelt.

Ratsherr Dr. Büchs geht auf Punkt 2 der Mitteilung 16-03098 ein und fragt, warum bereits Bäume gefällt würden, obwohl die endgültige Fassung des artenschutzrechtlichen Fachbeitrages noch nicht vorliege.

Herr Gekeler erläutert, dass die endgültige Fassung des artenschutzrechtlichen Fachbeitrages im Entwurf bereits vorliege. Die Verwaltung habe alle Bäume vor Ort untersucht, eine entsprechende Kartierung habe stattgefunden.

Ratsherr Dr. Büchs erläutert die Anfrage 16-02399. Stadtbaurat Leuer verliest die Stellungnahme 16-03299-01.

Ratsherr Dr. Büchs erklärt, dass es sich bei den vorhandenen Gebäuden um eine ganz besondere stadtgeschichtliche Anlage handele. Eine Bürgerbeteiligung sei hierfür zwingend erforderlich, diese sei im § 34 BauGB jedoch nicht vorgesehen.

Stadtbaurat Leuer verdeutlicht, dass das Vorhaben mehrfach in der Öffentlichkeit vorgestellt worden sei. Er betont die vorgesehene Nutzung des Projekts, deren Bedeutung über das Gebiet der Stadt Braunschweig hinausgehe.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3.4. Normenkontrollverfahren TH 22, Bauanträge der Unternehmensgruppe Eckert & Ziegler 16-03301

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

3.5. Klostergang 62 - Umbau und Sanierung eines Wohngebäudes 16-03317

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Franz-Rosenbruch-Weg", OE 39; Stadtgebiet zwischen Bundesallee, Stauffenbergstraße und dem Franz-Rosenbruch-Weg; Beschluss über die nochmalige erneute Auslegung 16-03036

Beschluss:

- „1. Dem überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlicher Bauvorschrift „Franz-Rosenbruch-Weg“, OE 39, sowie der Begründung wird zugestimmt. Die Entwürfe sind gemäß § 4 a (3) Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich auszulegen.
- 2. Die Dauer der Auslegung wird gemäß § 4 a (3) Satz 3 BauGB auf zwei Wochen verkürzt.“

Geändert beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 16-03036-01.

4.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Franz-Rosenbruch-Weg", OE 39; Stadtgebiet zwischen Bundesallee, Stauffenbergstraße und dem Franz-Rosenbruch-Weg; Beschluss über die nochmalige erneute Auslegung 16-03036-01

Herr Warnecke erläutert die Änderungen zur bisherigen Planung. Dies betreffe insbesondere die auf 3,50 m erhöhte Lärmschutzwand an der Ostseite des Grundstücks, die Ausführung der Fassade in einer schallabsorbierenden Art und Weise und die Zufahrt für den Anlieferbetrieb. Ein längeres Halten des Anlieferverkehrs vor dem Rolltor sei nicht mehr erforderlich, was sich positiv auf den Lärmschutz auswirke.

Stadtbaurat Leuer nimmt Bezug auf die in der Ergänzungsvorlage dargestellten Anmerkungen und Beschlusserweiterungen des Stadtbezirksrates 321. In Bezug auf den Wunsch des Stadtbezirksrates 321 auf eine erneute Anhörung im Rahmen des Satzungsbeschlusses verdeutlicht Stadtbaurat Leuer, dass dies üblicherweise nur im Rahmen des Aufstellungs- und Auslegungsbeschlusses erfolge. Von dieser Vorgehensweise solle nicht abgewichen werden.

Ratsfrau Palm erklärt, dass dem Stadtbezirksrat 321 durch eine erneute Anhörung ein Sonderrecht eingeräumt werde. Außerdem könne es zu Verzögerungen des Bebauungsplanverfahrens kommen. Ratsfrau Palm regt daher an, den Stadtbezirksrat 321 durch eine Mitteilung im Rahmen des Satzungsbeschlusses zu beteiligen.

Bürgermitglied Labitzke erklärt, dass aufgrund der besonderen Situation einer dritten Auslegung eine weitere Anhörung des Stadtbezirksrates zum Satzungsbeschluss erforderlich sei.

Auch Bürgermitglied Dr. Schröter spricht sich für eine erneute Anhörung aus und berichtet aus der Sitzung des Stadtbezirksrates 321 vom 16. November 2016. Kritisiert werde u.a. die fehlende Anbindung an das vorhandene Einkaufszentrum und die Fassadengestaltung des Marktes.

Ratsherr Dr. Mühlnickel thematisiert die Fassadengestaltung und regt hierzu weitere Gespräche mit den Bürgern an.

Ratsfrau Palm bittet die Verwaltung in Gespräche mit dem Investor einzutreten um die Fassadengestaltung zu verbessern. Stadtbaurat Leuer sagt dies zu.

Ratsherr Dr. Büchs lehnt das Vorhaben an dem neuen Standort ab. Eine Planung an dem vorhandenen Standort wäre möglich gewesen. Ratsherr Dr. Büchs spricht sich für eine erneute Anhörung des Stadtbezirksrates aus.

Stadtbaurat Leuer beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Er geht auf das Lärmschutzgutachten ein und verdeutlicht, dass die erneute Auslegung insbesondere wegen Detailverbesserungen des Lärmschutzes erforderlich sei. Stadtbaurat Leuer betont, dass eine intensive Bürgerbeteiligung, z.B. auch im Rahmen einer Bürgersprechstunde, erfolgt sei. Mögliche Alternativen für die Nutzung des alten Standorts würden geprüft.

Ratsfrau Gries unterstreicht, dass der Stadtbezirksrat in jedem Fall erneut beim Satzungsbeschluss eingebunden werden müsse.

Nach weiterer Diskussion wird vereinbart, dass der Beschlusstext sowohl für eine erneute Beteiligung des Stadtbezirksrates 321 in Form einer Anhörung als auch in Form einer Mitteilung erweitert werde. Über die einzelnen Punkte des erweiterten Beschlusstextes solle getrennt abgestimmt werden.

Beschluss:

„1. Dem überarbeiteten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlicher Bauvorschrift „Franz-Rosenbruch-Weg“, OE 39, sowie der Begründung wird zugestimmt. Die Entwürfe sind gemäß § 4 a (3) Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich auszulegen.

2. Die Dauer der Auslegung beträgt einen Monat.

3. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Personen, die im bisherigen Verfahren Einwendungen erhoben haben, eine schriftliche Mitteilung über die erneute Auslegung des Bebauungsplans zukommen zu lassen.“

4. Der Stadtbezirksrat 321 wird im Verfahren zum Satzungsbeschluss mittels einer weiteren Anhörung beteiligt. Die Unterlagen zum Satzungsbeschluss sind den Mitgliedern des Stadtbezirksrates mindestens 3 Wochen vor der Sitzung zuzustellen.

5. Der Satzungsbeschluss wird dem Stadtbezirksrat 321 als Mitteilung vorgelegt.“

Abstimmungsergebnis:

Über die einzelnen Punkte des geänderten Beschlusstextes wurde getrennt abgestimmt:

Zu 1.: dafür 10	dagegen: 3	Enthaltungen: 0
Zu 2.: dafür 13	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
Zu 3.: dafür 11	dagegen: 0	Enthaltungen: 2
Zu 4.: dafür 5	dagegen: 8	Enthaltungen: 0

Zu 5.: dafür 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

5. **Bebauungsplan "Zentrum Elbestraße, 1. Änderung", WI 111** 16-03057
Stadtgebiet zwischen Elbestraße, Lichtenberger Straße, Havelstraße und Selkeweg
Aufstellungsbeschluss

Stadtbaudirektor Leuer erläutert die Vorlage und nimmt Bezug auf die gleichartigen Verfahren der Tagesordnungspunkte 6 und 7.

Beschluss:

„Für das im Betreff genannte und in Anlage 2 dargestellte Stadtgebiet wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Zentrum Elbestraße, 1. Änderung“, WI 111, beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltung: 1

6. **Veränderungssperre "Zentrum Elbestraße, 1. Änderung", WI 111** 16-03058
Stadtgebiet zwischen Elbestraße, Lichtenberger Straße, Havelstraße und Selkeweg
Satzungsbeschluss

Beschluss:

„Für das im Betreff bezeichnete Stadtgebiet, das in Anlage 2 dargestellt ist, wird gemäß §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) die als Anlage beigefügte Veränderungssperre für zwei Jahre als Satzung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltung: 1

- 6.1. **Bebauungsplan "Erfurtplatz/Thüringenplatz, 2. Änderung", ME 68** 16-03337
Stadtgebiet zwischen Sachsendamm, A 395, Eisenachweg und Wittenbergstraße
Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

„Für das im Betreff genannte und in Anlage 2 dargestellte Stadtgebiet wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Erfurtplatz/Thüringenplatz, 2. Änderung“, ME 68, beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltung: 1

7. **Bebauungsplan "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53** 16-03063
Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Münchenstraße und A 391
Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

„Für das im Betreff genannte und in Anlage 2 dargestellte Stadtgebiet wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Pippelweg-Süd, 1. Änderung“, HO 53, beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 16-03063-02

- 7.1. **Bebauungsplan "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53** 16-03063-01
Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Mün-
chenstraße und A 391
Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

„Für das im Betreff genannte und in Anlage 2 dargestellte Stadtgebiet wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Pippelweg-Süd, 1. Änderung“, HO 53, beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 16-03063-02

- 7.2. **Bebauungsplan "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53** 16-03063-02
Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Mün-
chenstraße und A 391
Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

„Für das im Betreff genannte und in Anlage 2 dargestellte Stadtgebiet wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Pippelweg-Süd, 1. Änderung“, HO 53, beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

8. **Veränderungssperre "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53** 16-03064
Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Mün-
chenstraße und A 391
Satzungsbeschluss

Beschluss:

„Für das im Betreff bezeichnete Stadtgebiet, das in Anlage 2 dargestellt ist, wird gemäß §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) die als Anlage beigefügte Veränderungssperre für zwei Jahre als Satzung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 16-03064-01

- 8.1. Veränderungssperre "Pippelweg-Süd, 1. Änderung", HO 53
Stadtgebiet zwischen Pippelweg, Westliches Ringgleis, Münchenstraße und A 391
Satzungsbeschluss** 16-03064-01

Beschluss:

„Für das im Betreff bezeichnete Stadtgebiet, das in der Anlage 2 dargestellt wird, wird gemäß §§ 14 ff. Baugesetzbuch (BauGB) die als Anlage beigefügte Veränderungssperre für zwei Jahre als Satzung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltung: 1

- 9. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Heinrich-der-Löwe-Kaserne", AW 100** 16-03293
Stadtgebiet zwischen der BAB A39, der Straße Erzberg, Braunschweiger Straße und Rautheimer Straße (Geltungsbereich A)
Stadtgebiet Gemarkung Bevenrode Flur 5 Flurstücke 134/6, 134/7 und 189/2 (Geltungsbereich B) und Flurstück 134/4 (Geltungsbereich C)
Auslegungsbeschluss

Beschluss:

„1. Der Geltungsbereich für den Bebauungsplan AW 100 wird um die in der Planzeichnung gekennzeichnete Teilfläche zur Änderung der Bebauungspläne RA 13 und RA 22 erweitert.
2. Dem Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlicher Bauvorschrift „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“, AW 100, sowie der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Die Entwürfe sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 16-03293-01

- 9.1. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Heinrich-der-Löwe-Kaserne", AW 100** 16-03293-01
Stadtgebiet zwischen der BAB A39, der Straße Erzberg, Braunschweiger Straße und Rautheimer Straße (Geltungsbereich A)
Stadtgebiet Gemarkung Bevenrode Flur 5 Flurstücke 134/6, 134/7 und 189/2 (Geltungsbereich B) und Flurstück 134/4 (Geltungsbereich C)
Auslegungsbeschluss

Herr Warnecke erläutert das Vorhaben anhand der ausgehängten Pläne.

Stadtbaurat Leuer informiert, dass der städtebauliche Vertrag noch nicht vorliege. Es sei geplant, diesen in die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 14. Dezember 2016 einzubringen. Eine Auslegung des Bebauungsplans erfolge erst nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages.

Stadtbaurat Leuer erläutert die Regelungen zum sozialen Wohnungsbau, angestrebt sei eine Quote von 20% mit Mietpreis- und Belegungsbindung. Der Investor könne die Hälfte davon über ein Projekt der Stiftung Neuerkerode abwickeln. Stadtbaurat Leuer führt weiter aus, dass eine Kindertagesstätte errichtet werde, die im Eigentum des Investors bleibe und von der Stadt angemietet werde. Weiterhin solle das vorhandene Dorfgemeinschaftshauses in

Rautheim überplant werden. Dabei solle auch der Lärmschutz für die benachbarten Anwohner verbessert werden.

Herr Benscheidt beantwortet Fragen von Bürgermitglied Dr. Schröter zum ruhenden Verkehr.

Ratsherr Kühn berichtet aus der Sitzung des Stadtbezirksrates 213 vom 22. November 2016. Stadtbaurat Leuer beantwortet Fragen von Ratsherrn Kühn.

Stadtbaurat Leuer geht auf die gefassten Protokollnotizen des Stadtbezirksrates 213 ein. Er betont, dass es keine Erweiterung des Beschlusstextes durch den Stadtbezirksrat gäbe.

Ratsherr Dr. Büchs erklärt, dass von der BIBS-Fraktion der Änderungsantrag 16-03383 zu der heutigen Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses eingebracht werde, der die Protokollnotizen des Stadtbezirksrates aufgreife.

Ratsfrau Palm kritisiert, dass der Änderungsantrag erst nach Sitzungsbeginn eingebracht worden sei und den Ausschussmitgliedern nicht bekannt sei.

Nach weiterer Diskussion erklärt der Ausschuss mehrheitlich, dass aufgrund der Kurzfristigkeit des vorgelegten Änderungsantrages 16-03383 keine inhaltliche Bewertung hierzu abgegeben werden könne. Daher solle kein Beschluss über den Änderungsantrag erfolgen.

Beschluss:

- „1. Der Geltungsbereich für den Bebauungsplan AW 100 wird um die in der Planzeichnung gekennzeichnete Teilfläche zur Änderung der Bebauungspläne RA 13 und RA 22 erweitert.
2. Dem Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlicher Bauvorschrift „Heinrich-der-Löwe-Kaserne“, AW 100, sowie der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Die Entwürfe sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 1

9.2. Änderungsantrag: Bebauungsplan AW 100, "Heinrich-der-Löwe-Kaserne" (16-03239) 16-03383

Der VA möge die Anregungen des Bezirksrates 213 aufnehmen und in Ergänzung zum Bebauungsplan AW 100 beschließen:

- „1. S. Anlage.
2. Es soll eine Gemeinschaftseinrichtung im nördlichen Gewerbegebiet mit eingeplant werden. Das Gemeinschaftshaus in Rautheim ist nur eingeschränkt nutzbar, da die Anlieger sich über Lärm beschweren.
3. Es soll geprüft werden, ob der Bus auf der Vorhaltungstrasse für die Stadtbahn auf der Rautheimer Straße separat bis zur Helmstedter Straße fahren kann.
4. Im Baugebiet sollen genügend "Stromtankstellen" für die E-Mobilität bereitgestellt werden.
5. Die geplante Kita soll so ausgeführt werden, dass diese als Familienzentrum genutzt werden kann.
6. Die Verkehre des Bundesbahnausbesserungswerks sollen nicht über die Lindenbergsiedlung abgewickelt werden.
7. Wenn ein Bus aus dem Busdepot an der Kreuzung Rautheimer Straße/Braunschweiger Straße nach links, in die Rautheimer Straße fährt, soll an der Kreuzung auf der Rautheimer Straße Platz für Haltestellen/Haltebuchten in direkter Nähe der Kreuzung vorgesehen werden.
8. Der Städtebauliche Vertrag soll dem Stadtbezirksrat 213 nach Abschluss zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden.
9. Die Nahversorger in anderen Stadtteilen dürfen nicht unter dem geplanten Nahversorger

im Baugebiet Heinrich-der-Löwe-Kaserne Einbußen hinnehmen.

10. Der Nahversorger im Baugebiet Heinrich-der-Löwe-Kaserne soll erst öffnen, wenn 60 bis 80% des Baugebietes bewohnt sind.

11. Der Stadtbezirksrat sieht das Verkehrsgutachten von Prof. Wermuth, welches dem Stadtbezirksrat vorgestellt wurde, als nicht ausreichend an. Der Stadtbezirksrat fordert nach wie vor ein Verkehrskonzept, welches alle Verkehre der Neubaugebiete, der alten Bebauung und des Durchgangsverkehrs beinhaltet.“

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wurde nicht behandelt.

- | | |
|--|-----------------|
| 10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift
"Cyriaksring 55", WI 106
Stadtgebiet Grundstück Cyriaksring 55
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 16-03239 |
|--|-----------------|

Protokollnotiz: Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden zusammengefasst beraten.

Stadtbaudirektor Leuer erläutert die Vorlage zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und zum Durchführungsvertrag. Er macht darauf aufmerksam, dass ein Anteil von über 20% mit Belegungsbildung realisiert werden solle.

Auf Frage von Ratsherrn Manlik erklärt Stadtbaudirektor Leuer, dass keine Erkenntnisse für die Errichtung eines soziokulturellen Veranstaltungszentrums vorliegen würden.

Auf Frage von Ratsherrn Scherf erläutert Stadtbaudirektor Leuer, dass von diesem Grundstück keine Hinweise auf Lärmbelästigungen vorliegen würden. Auch für die von Ratsherrn Scherf thematisierte Errichtung eines Fitnessstudios gäbe es keine Hinweise.

Ratsfrau Schneider äußert Bedenken gegen das geplante Vorhaben. Die Sanierungsziele für dieses Gebiet seien gefährdet, da das Grundstück zu stark versiegelt werde.

Stadtbaudirektor Leuer betont, dass das Grundstück im Vergleich zur vorhandenen Situation entsiegelt werde.

Stadtbaudirektor Leuer beantwortet weitere Fragen von Ratsfrau Schneider.

Ratsherr Scherf stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Hierüber wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 1 dagegen: 11 Enthaltung: 1

Beschluss:

- "1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen Nr. 6 und Nr. 7 zu behandeln.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Cyriaksring 55“, WI 106, bestehend aus der Planzeichnung, dem zugehörigen Vorhaben- und Erschließungsplan mit Erläuterungsbericht und den textlichen Festsetzungen, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 1 Enthaltungen: 2

11. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Cyriaksring 55", WI 106 16-02561

Beschluss:

„Dem Abschluss eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan WI 106, „Cyriaksring 55“, zwischen der Stadt und Herrn Till Rosenbaum, Rosental 10, 38114 Braunschweig, als Vorhabenträger mit den in der Begründung aufgeführten wesentlichen Inhalten wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 1 Enthaltungen: 2

**12. Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift "Parkkamp", TH 23
Stadtgebiet Gemarkung Thune, Flur 3, Flurstück 540
Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss** 16-03266

Beschluss:

- „1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß der Anlage 6 zu behandeln.
2. Der Bebauungsplan mit örtlicher Bauvorschrift „Parkkamp“, TH 23, wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung wird beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 1

**13. Sanierung Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt Braunschweig
Einrichtung und Zusammensetzung des Sanierungsbeirates 2016
bis 2021** 16-03116

Beschluss:

„Für die laufende Wahlperiode des Rates wird nach drei Wahlperioden 2001 bis 2016 erneut ein Sanierungsbeirat für das Sanierungsgebiet „Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt“ eingerichtet. Die Zusammensetzung des Sanierungsbeirats erfolgt wie bisher aus sechs Rats- oder Bezirksratsmitgliedern des Stadtbezirksrats 310 und sechs Bürgerinnen und Bürgern aus dem Sanierungsgebiet. Die Sitze der sechs Vertreterinnen und Vertreter aus Rat und Bezirksrat verteilen sich entsprechend der Größe der Fraktionen und Gruppen im Stadtbezirksrat 310.“

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 16-03116-01

- 13.1. Sanierung Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt Braunschweig** 16-03116-01
Einrichtung und Zusammensetzung des Sanierungsbeirates 2016
bis 2021

Beschluss:

„Für die laufende Wahlperiode des Rates wird nach drei Wahlperioden 2001 bis 2016 erneut ein Sanierungsbeirat für das Sanierungsgebiet „Westliches Ringgebiet - Soziale Stadt“ eingerichtet. Die Zusammensetzung des Sanierungsbeirates erfolgt wie bisher aus sechs Rats- oder Bezirksratsmitgliedern des Stadtbezirksrats 310 und sechs Bürgerinnen und Bürgern aus dem Sanierungsgebiet. Die Sitze der sechs Vertreterinnen und Vertretern aus Rat und Bezirksrat verteilen sich entsprechend der Größe der Fraktionen und Gruppen im Stadtbezirksrat 310.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 1 Enthaltungen: 3

- 14. Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt - Donauviertel"** 16-02231
- Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB, Organisationsstruktur

Beschluss:

„Die Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB für das Stadterneuerungsgebiet „Donauviertel“ wird beschlossen.“

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des in der Anlage dargestellten Organigramms die Durchführung zu organisieren.“

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen in der Fassung der Ergänzungsvorlage 16-02231-01

- 14.1. Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt - Donauviertel"** 16-02231-01
- Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB, Organisationsstruktur

Beschluss:

„Die Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB für das Stadterneuerungsgebiet „Donauviertel“ wird beschlossen.“

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des in der Anlage dargestellten Organigramms die Durchführung zu organisieren.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 15. Mitgliedschaft der Stadt Braunschweig im Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V.** 16-03164

Beschluss:

1. Die Stadt Braunschweig tritt dem Verein „Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V.“ als Mitglied bei.
2. Als Vertreter der Stadt Braunschweig im Verein „Netzwerk Baukultur in Niedersachsen

e.V.“ wird Herr Stadtbaurat Leuer benannt. Herrn Stadtbaurat Leuer obliegt die Entscheidung über die Entsendung weiterer Stadtvertreter aus dem Baudezernat.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

16. Anpassung der Förderrichtlinien des Förderprogramms für regenerative Energien 16-03187

Ratsfrau Schneider erläutert den Änderungsantrag 16-03379 der Fraktion Die Linke.

Herr Gekeler nimmt Stellung zu dem Änderungsantrag. Er empfiehlt, an der ursprünglichen Beschlussfassung festzuhalten.

Ratsfrau Palm und Ratsherr Dr. Mühlnickel melden Beratungsbedarf an, da der Änderungsantrag inhaltlich noch gewürdigt werden müsse.

Herr Gekeler weist darauf hin, dass für die Punkte Heizungsscheck und Richtlinien, die zum Jahresende 2016 ausliefen, Beschlussfassungen noch in diesem Jahr erforderlich seien.

Nach weiterer Diskussion zieht Ratsfrau Schneider den Änderungsantrag zurück.

Beschluss:

„Das Förderprogramm für regenerative Energien (TOP 21, Drucksache-Nr.: 15068/12 Änderungsantrags-Nr.: 2074/12) wird um die Förderrichtlinie zur Förderung von PV-Batteriespeichern ergänzt. Die Laufzeit der bestehenden Förderrichtlinie zur „Förderung des hydraulischen Abgleichs und dem Heizungspumpentausch“ wird nicht verlängert. Die zeitliche Befristung auf den 31. Dezember 2016 der Förderrichtlinien „Zuschüsse zur Errichtung von Photovoltaikanlagen“ und „Zuschüsse zur Errichtung von Photovoltaik-Carports“ wird unter dem Punkt „Inkrafttreten der Richtlinien“ jeweils gestrichen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

16.1. Änderungsantrag zu PLUA 23.11.2016, TOP 16 "Anpassung der Förderrichtlinien des Förderprogramms für regenerative Energien, Drs. 16-03187 16-03379

Beschluss:

„Zu: „Richtlinie für Zuschüsse zur Installation von Photovoltaik-Batteriespeichern“

1. Punkt 4.1. wird ersatzlos gestrichen.

Begründung: Es ist nicht einzusehen, dass eine Nachrüstung älterer Anlagen nicht förderfähig sein sollte.

2. Änderung unter 5.:

„Die Förderung beträgt **300 EUR je kWh nutzbare Speicherkapazität, maximal 4000 EUR je Vorhaben.**“

Begründung: Konkretisierung. In der Regel werden Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher beim selben Händler gekauft, die alte Formulierung könnte preisliche Verschiebungen zugunsten der Speicher provozieren.

Zu: „Richtlinie für Zuschüsse zur Errichtung von Photovoltaikanlagen“

Änderung unter Punkt 5:

„Förderfähig sind: **Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von maximal 30 kWp**“

Begründung: Gegen eine Photovoltaikanlage z. B. auf dem Garagendach oder z. B. einer

Sporthalle wäre auch nichts einzuwenden.“

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wurde zurückgezogen.

- 17. Planfeststellungsverfahren nach dem Niedersächsischen Straßenverkehrsgegesetz** 16-03251
Neubau der Stadtstraße Nord zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg

Protokollnotiz: Tagesordnungspunkte 17 und 21.3 werden zusammengefasst beraten.

Ratsherr Dr. Büchs erläutert die Anfrage der BIBS-Fraktion.

Herr Benscheidt verliest die Stellungnahme der Verwaltung.

Ratsfrau Schneider fragt, warum die Einwände des BUND nicht dargestellt seien.

Herr Benscheidt erläutert, dass mehrere Stellen der Stadt Braunschweig in das Verfahren zum Neubau der Stadtstraße Nord eingebunden seien. In der heutigen Sitzung solle die Stellungnahme der Stadt Braunschweig zum Planfeststellungsverfahren beschlossen werden. Der Planfeststellungsbehörde bei der Stadt Braunschweig liege die Stellungnahme des BUND vor.

Ratsherr Dr. Büchs kritisiert die Aktualität des vorhandenen Verkehrsgutachtens.

Beschluss:

„Der Stellungnahme im Planfeststellungsverfahren nach Niedersächsischem Straßenverkehrsgegesetz für die Planung der Stadtstraße Nord zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 4 Enthaltung: 1

- 18. Haltestelle "Michelfelder Platz" auf dem Bienroder Weg** 16-03110

Ratsherr Manlik und Ratsherr Dr. Büchs kritisieren die Abschaffung der vorhandenen Busbuchten.

Beschluss:

„Die Haltestelle „Michelfelder Platz“ auf dem Bienroder Weg wird in Fahrtrichtung stadteinwärts ausgebaut.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 7 dagegen: 6 Enthaltungen: 0

- 19. Planung und Ausbau der Auguststraße und der Stobenstraße** 16-03155

Beschluss:

„Der Planung und dem Ausbau der Auguststraße und der Stobenstraße wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

20. Anträge

20.1. Vorlage städtebaulicher Verträge

Antrag der BIBS-Fraktion

16-03306

Ratsherr Dr. Büchs erläutert den Antrag der BIBS-Fraktion.

Stadtbaurat Leuer verdeutlicht, dass die Eckpunkte durch den Planungs- und Umweltausschuss beschlossen würden. Eine Vorlage der abgeschlossenen städtebaulichen Verträge hätte eine Verzögerung der Bebauungsplanverfahren um mindestens eine Gremienschiene zur Folge.

Ratsfrau Gries befürwortet die bisherige Regelung.

Nach weiterer Diskussion stellt Ratsherr Dr. Mühlnickel den Antrag, dass nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages der Wortlaut des Vertrages dem Planungs- und Umweltausschuss zur Kenntnis gegeben wird. Ratsherr Dr. Büchs erklärt, dass der Beschlusstext des Antrages 16-03306 entsprechend geändert werden solle.

Beschluss:

„Vor Nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages wird dem Planungs- und Umweltausschuss der vollständige Vertragstext zur Abstimmung vorgelegt. Wortlaut des Vertrages zur Kenntnis gegeben.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 5 dagegen: 6 Enthaltung: 1

20.1.1. Vorlage städtebaulicher Verträge

16-03336

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

20.2. Absicherung alter Urwälder der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK)

Antrag der BIBS-Fraktion

16-02928

Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) ein Konzept zur Sicherung alter Waldflächen (so genannter "Urwälder") zu vereinbaren."

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgte über den Änderungsantrag 16-03141.

20.2.1. Änderungsantrag: Absicherung alter Urwälder der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) 16-02928

Antrag der BIBS-Fraktion

16-03141

Ratsherr Dr. Büchs erläutert den Änderungsantrag.

Herr Gekeler nimmt hierzu Stellung und nimmt Bezug auf die Mitteilung 16-03321 der Verwaltung.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

"Die Verwaltung wird beauftragt, mit der SBK ein Konzept zu vereinbaren, die den nach LOEWE-Erlass vom 27.02.2013 vorgesehenen „Aufbau eines Netzes von Waldschutzgebieten“* (ohne Ausgleich "wirtschaftlicher Verluste") im Stadtgebiet von Braunschweig betrifft. Die Sicherung dieser LOEWE-Flächen sollte, sofern fachlich vertretbar, möglichst im Kontakt zu bereits vorhandenen Urwaldentwicklungsflächen z.B. im Querumer Forst oder bei Hondelage erfolgen."

*"In angemessenem Umfang und repräsentativer Auswahl sollen Waldflächen für typische und seltene Waldgesellschaften gesichert werden, die nicht oder nur mit besonderen Auflagen bewirtschaftet werden. Dazu werden Naturschutzgebiete und Naturwaldreservate 3) eingerichtet. In den nicht mehr zu bewirtschaftenden Naturwald-Naturschutzgebieten wie auch in den Naturwaldreservaten soll die Nutzung von Holz ruhen.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 1 dagegen: 7 Enthaltungen: 4

20.2.2. Absicherung alter Urwälder der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz (SBK)

16-03321

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**20.3. Lärmessungen am Flughafen
Antrag der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN**

16-02955

Ratsherr Dr. Mühlnickel bringt den Antrag ein.

Stadtbaurat Leuer verweist auf die Mitteilung 16-02955-01 der Verwaltung. Er betont, dass die beantragten Messungen nicht zielführend seien. Vor dem Hintergrund der hohen Kosten solle vielmehr auf den Flughafen zugegangen werden mit der Bitte um Prüfung der möglichen Lärmquellen.

Ratsfrau Gries spricht sich für Messungen aus.

Ratsherr Dr. Mühlnickel regt an, Forschungseinrichtungen wie die TU Braunschweig in die Messungen mit einzubeziehen.

Auf Frage von Ratsherrn Scherf erklärt Herr Gekeler, dass die Kosten für begleitete Messungen ca. 450.000,- € betragen würden.

Ratsfrau Palm regt an, zunächst Gespräche mit der Flughafengesellschaft zu führen.

Beschluss:

„Der Rat der Stadt Braunschweig wird gebeten, zu beschließen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, im Umfeld des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg an den Grenzen zu Wohngebieten zeitlich aufgelöste Messungen der Schallimmissionen (A-bewer-

tete Summenpegel und für die empfundene Belästigung relevante Kenngrößen (z.B. Terzspektren, Taktmaximalpegel) durchzuführen.

Die Messungen sollen dazu dienen, die tatsächliche Lärmbelastung der Anwohnerinnen und Anwohner des Flughafens in den umgebenden Stadtteilen festzustellen. Konkret sind an den jeweils dem Flughafengelände am nächsten liegenden Gebäuden der Stadtteile Waggum, Wenden, Bienrode und Hodelage kontinuierliche Messungen über einen repräsentativen Zeitraum von mindestens einem Monat durchzuführen.

Aus den gemessenen Werten ist anschließend über Ausbreitungsberechnungen die Belastung der Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger zu ermitteln. Die gemessenen und die berechneten Werte sollen vollständig dokumentiert und veröffentlicht werden.

Für den Fall, dass die Immissionswerte in den Stadtteilen die nach der jeweiligen Gebietskategorie zulässigen Grenzwerte überschreiten, wird die Verwaltung gebeten, geeignete Vorschläge zu machen, wie die Einhaltung der Grenzwerte zukünftig erreicht werden kann.“

Abstimmungsergebnis:

dafür: 3 dagegen: 7 Enthaltungen: 2

20.3.1. Lärmessungen am Flughafen

16-02955-01

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

21. Anfragen

**21.1. Überfliegen des Betriebs in Thune am Mittellandkanal im
Geltungsbereich des Bebauungsplans "TH 22"
Anfrage der BIBS-Fraktion**

16-03291

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme 16-02391-01 zur Kenntnis.

**21.2. Sachstand Neubau St. Leonhard
Anfrage der BIBS-Fraktion**

16-03299

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme 16-03299-01 zur Kenntnis.

**21.3. Stadtstraße Nord
Anfrage der BIBS-Fraktion**

16-03302

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme 16-03302-01 zur Kenntnis.

**21.4. Eilanfrage Bauvorhaben Cyriaksring 55
Anfrage der AfD-Fraktion**

16-03372

Die Dringlichkeit der Anfrage wurde nicht festgestellt.

Die Sitzung wird um 19:18 Uhr geschlossen.

Palm
Vorsitzende

Leuer
Stadtbaurat

Schulze
Protokollführung